

Ausschreibung für den Wettbewerb creole - Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011

Afro-Groove trifft Speed Folk trifft asiatischen Funk – wie soll das gehen? Bei der creole – dem einzigartigen bundesweiten Wettbewerb für globale Musik aus Deutschland! Mehr als 2.500 Musiker beteiligen sich alle zwei Jahre mit Ihren Bands bei der creole – erst in ihren Bundesländern, dann beim Finale in Berlin.

Und alle zwei Jahre sind in Bayern, Berlin & Brandenburg & M-V, Niedersachsen & Bremen, Hamburg & Schleswig-Holstein, Hessen, Mitteldeutschland, NRW und Südwest professionelle und semiprofessionelle Musiker/innen aufgerufen, sich für die creole zu bewerben.

Eine Vorjury entscheidet, welche max. 21 Bands bei den Wettbewerbskonzerten im jeweiligen Regionalwettbewerb auftreten werden. Aus diesen wählt eine fünfköpfige Jury die max. drei besten Bands als Sieger des Regionalwettbewerbes aus, die dann auch am Finale in Berlin teilnehmen dürfen.

creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen

- Preisgeld:** 1000,- Euro für jede Siegerband plus die Qualifizierung für »creole – Globale Musik aus Deutschland« 19. - 21. Mai 2011 in Berlin
- Termine:** Einsendeschluß für Bewerbungen: 31. Oktober 2010
Bekanntgabe der Vorjury-Entscheidung: Mitte November 2010
Regionalwettbewerb: 18. und 19. Feb. 2011 im Kulturzentrum Pavillon Hannover
- Bewerbungen:** Projektbüro creole - Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen
Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover
- Ausrichter :** Trägerkreis „creole - Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen“:
Kulturzentrum Pavillon Hannover, Kulturzentrum Schlachthof Bremen, Hochschule für Musik und Theater Hannover.
- Gefördert von :** Stiftung Niedersachsen, Musikland Niedersachsen, Senator für Kultur des Landes Bremen und NDR Musikförderung in Niedersachsen



unter Schirmherrschaft der
Deutschen UNESCO-Kommission e.V.



STIFTUNG NIEDERSACHSEN



MUSIKLAND NIEDERSACHSEN

Der Senator für Kultur



**Ein Projekt unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO Kommission
Veranstalter des Bundeswettbewerbs :Trägerkreis »creole – Globale Musik aus Deutschland«**

Projektbüro creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen
Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover
fon: 0511-23 55 55 77, fax 0511-23 55 55 55, e-mail: sebastian.hofmann@pavillon-hannover.de
Projektleitung: Basti Hofmann, Bettina Geile
Projektkoordination: Basti Hofmann, Funk 0177 63 27 585
www.creole-weltmusik.de

Wettbewerbsbedingungen/Ausschreibung

Wettbewerbsprofil

creole – Globale Musik aus Deutschland ist ein bundesweit ausgerichteter Musikwettbewerb für die von transkulturellen Einflüssen geprägte Musikszene in Deutschland. Mit dem Musikpreis will der Trägerkreis globale Sounds in und aus Deutschland nachhaltig promoten und fördern. Populäre Musik aus unterschiedlichen Epochen und Regionen, mal als Weltmusik, mal als Dancefloor arrangiert und mit Jazz, elektronischen Lounge-Klängen, HipHop und avantgardistischer Neuer Musik verschmolzen, wird auch in Deutschland in immer spannenderen Verbindungen präsentiert. Ein Netzwerk namhafter und erfahrener Veranstalter und Organisatoren aus dem ganzen Bundesgebiet hat sich zusammengefunden, um diesen neuen Musikformen zu größerer Popularität zu verhelfen, die Szene bundesweit zu vernetzen und die besten Bands durch eine Auszeichnung bekannt zu machen. Der Wettbewerb richtet sich an alle Gruppen, die sich in ihrer Musik der Grenzüberschreitung, transkulturellen Verknüpfung und interkulturellen Begegnung widmen. Dabei verzichtet er bewusst auf eine Trennung zwischen der Bearbeitung europäischer und außereuropäischer Musikkulturen. Es wird die Vielfalt der Musiktraditionen gesucht und gleichzeitig die Virtuosen der neuen Musiksprachen.

Teilnehmer

Der Wettbewerb richtet sich altersunabhängig ausschließlich an Musikgruppen/Bands, die in einer eindeutig benannten und eingespielten Besetzung auftreten. Die Musiker sollen als (semi-) professionelle Musiker arbeiten und müssen über entsprechende Konzerterfahrungen verfügen. Als Zulassungskriterien für **creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen** gelten:

- Die Musiker der sich bewerbenden Gruppen müssen ihren Wohnsitz überwiegend in Bremen oder Niedersachsen haben
- Die Musik der Bewerber muss im weiten Bereich populärer Musik angesiedelt sein
- Die Bewerber müssen sich eindeutig erkennbar und benennbar mit einer oder mit verschiedenen regionalen oder lokalen Musikkulturen auseinandersetzen

Pro Band ist die Bewerbung nur bei einem Regionalwettbewerb möglich; Mehrfachbewerbungen sind regelwidrig und werden mit Ausschluss der Bewerbung sanktioniert.

Ausschlusskriterien

Von der Teilnahme am Wettbewerb **creole - Globale Musik aus Bremen & Niedersachsen** sind ausgeschlossen:

- alle regionalen und nationalen Preisträger **creole – Globale Musik aus Deutschland 08/09**
- Solisten, Big Bands und Chöre
- Ensembles, die sich eindeutig und ausschließlich der klassischen Musik im Sinne der europäischen und außereuropäischen E-Musik zuordnen
- Ensembles, die im Stil westlicher populärer Musik oder zeitgenössischer E-Musik ohne Verbindung zu den Besonderheiten (spezifische Instrumente, Rhythmen, Klangbilder, Stimm- und Instrumentaltechniken) regionaler bzw. lokaler Musikkulturen arbeiten.

Bewertungskriterien

Der **creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011** liegen folgende Kriterien für die Bewertung der künstlerischen Leistung der Teilnehmer zugrunde:

- musikalische Konzeption (Komposition, Arrangement, Stilsicherheit)
- musikalische Kreativität bzw. Originalität
- musikalische Qualität der Umsetzung (Virtuosität der Musiker, Ausgeglichenheit der Besetzung)
- Auftrittsdramaturgie, Vielschichtigkeit des Repertoires
- Charisma der Musiker, der Gruppe, Qualität der Performance, Erscheinungsbild

Bewerbungsunterlagen

Für eine Bewerbung zur **creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011** sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Tonträger (Demo-CD mit mind. vier Titeln, Spielzeit mind. 15 Min.)
- aktuelle Fotos als Papierabzüge oder jpg-Dateien (min. 300 DPI)
- eine kurze Beschreibung der Gruppe und der Interpreten (Name, Alter, Instrument, musikalische Ausbildung, frühere Projekte, Bands)
- eine Liste der verwendeten Instrumente
- eine Liste der bisherigen Bühnenauftritte
- der Technical Rider (Bühnenplan)
- Ausführungen zum musikalischen Konzept (fachlich korrekte Beschreibung der eigenen Musik und soweit vorhanden eigener Werbetext)

Die Tonträger (Demo-CD) müssen wesentliche Charakteristika der in der Musik des Bewerbers bearbeiteten Musiktradition(en) aufweisen und die Stilistik, das Repertoire und die personelle und instrumentale Zusammensetzung der Gruppe korrekt widerspiegeln. Die Besetzung auf der Demo-CD muss somit der Besetzung der Live-Performance beim Wettbewerb entsprechen.

Ablauf des Wettbewerbs

1. Runde: Die regionale Vorauswahl in Niedersachsen & Bremen

Die Bewerber senden ihre Unterlagen an das Projektbüro. Eine Jury wertet die eingereichten Unterlagen aus und trifft auf der Grundlage dieser Dokumente ihre Auswahl von Bewerbern, die zu den zwei öffentlichen Wettbewerbskonzerten in den Pavillon Hannover eingeladen werden. Entscheidend für die Auswahl ist, dass die ausgewählten Ensembles in den vorgelegten Tondokumenten oder ihrem regionalen Ruf entsprechend einen professionellen Auftritt und gute Konzertqualität erwarten lassen. Im Rahmen der creole-Wettbewerbskonzerte können maximal 21 Ensembles vorgestellt werden.

Bei der Vorauswahl stützt sich die Jury auf eigene Kenntnis der Szene und auf die eingereichten Tonträger (Demo-CDs) und Bewerbungsunterlagen. Wegen der hohen Zahl der zu erwartenden Bewerber besteht keine Möglichkeit des Vorspiels vor diesem Auswahlgremium. Die Zahl der Einladungen zu den Wettbewerbskonzerten ist begrenzt: Bei bis zu 50 Bewerbungen werden maximal zehn Bands ausgewählt, bei über 50 bis 89 Bewerbungen sind es maximal 14 Bands und ab 90 Bewerbungen maximal 21 Bands.

Im Rahmen vergleichbarer Qualität soll die Diversität der regionalen Musiklandschaft bei der Einladung zur Teilnahme an den öffentlichen Wettbewerbskonzerten berücksichtigt werden.

Die Veranstalter der **creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011** benennen drei Mitglieder des Auswahlgremiums, darunter eine fachlich qualifizierte Persönlichkeit als Vorsitzende/n, die/der dann auch den Vorsitz in der nachfolgenden Jury wahrnimmt. Die Mitglieder des Auswahlgremiums für die regionale Vorauswahl sollen Fachleute und Kenner der angesprochenen regionalen Musikszene sein.

2. Runde: Der Regionalwettbewerb

Die vom Auswahlgremium eingeladenen Bands bekommen im Rahmen von öffentlichen Wettbewerbskonzerten die Gelegenheit zu einem 20minütigen Auftritt vor interessiertem Publikum und vor einer überregional besetzten Jury. Somit ist für die Wahl der regionalen Preisträger durch die Jury der musikalische Vortrag im Rahmen der öffentlichen Wettbewerbskonzerte die Grundlage der Entscheidung.

Für die Endausscheidung und Wahl der regionalen Preisträger berufen die Veranstalter eine überregionale fünfköpfige Jury, d.h. neben der/m schon berufenen Vorsitzenden des regionalen Auswahlgremiums vier weitere Jurymitglieder. Die Mitglieder der Jury sind renommierte, international erfahrene Experten als Journalisten und Veranstalter, als Musikwissenschaftler bzw. Musikethnologen oder als Musiker.

Die Jury des regionalen creole - Vorentscheids ist in ihrer Entscheidung auf Grundlage der Auswahlkriterien allein dem eigenen Urteil verpflichtet. In Wahrnehmung ihrer Aufgabe trägt sie die Verantwortung, dass als regionale Preisträger nur musikalisch auffallend gute, konzertreife Gruppen gekürt werden.

Die Zahl der regionalen creole-Preisträger richtet sich nach der Zahl der aus der Region eingegangenen Bewerbungen. Ab 70 Bewerbungen werden drei Preisträger gekürt, bei weniger als 70 Bewerbungen zwei Preisträger.

Sollten sich im Kreis der Bewerber entsprechend eines allgemeinen Standards für professionelle Auftritte nicht genügend qualifizierte und preiswürdige Ensembles finden, ist die Jury in Wahrnehmung ihrer fachlichen Verantwortung frei, auch weniger als drei bzw. zwei Ensembles auszuwählen.

Der Rechtsweg zur Anfechtung der Entscheidung ist ausgeschlossen.

Das Auswahlgremium und die Jury sind nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder des Auswahlgremiums und der Jury zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen des Auswahlgremiums und der Jury mit zu tragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen des Auswahlgremiums und der Jury in der Öffentlichkeit.

Die „creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011“ ist mit je 1000,- Euro Preisgeld und der Qualifizierung zum Bundeswettbewerb „creole - Globale Musik aus Deutschland“ im Mai 2011 verbunden!

3. Runde: Der Bundeswettbewerb

Alle Preisträger der acht regionalen Vorentscheide, somit auch die bis zu drei Preisträger der **creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011** erhalten die Einladung zu den Wettbewerbskonzerten für die Vergabe der creole – Globale Musik aus Deutschland, dem abschließenden Bundeswettbewerb. Einen anderen Weg der Zulassung zu diesem nationalen Wettbewerb gibt es nicht. Freie Bewerbungen sind ausgeschlossen.

Der Ausrichter des nationalen Wettbewerbs fordert die Preisträger der regionalen Vorentscheide auf, ihre Bewerbungsunterlagen ggf. zu aktualisieren und die Teilnahme am Bundeswettbewerb schriftlich zu bestätigen. Die Teilnahmebedingungen des Bundeswettbewerbs entsprechen denen für die regionalen öffentlichen Wettbewerbskonzerte.

Der Trägerkreis creole – Globale Musik aus Deutschland beruft als Veranstalter die international besetzte Jury für den Bundeswettbewerb. Die Jury setzt sich aus anerkannten Fachleuten zusammen, darunter Musiker, Veranstalter und Produzenten. Die Jury entscheidet autonom über die drei Preisträger der creole – Globale Musik aus Deutschland. Der Rechtsweg zur Anfechtung der Entscheidung ist ausgeschlossen.

Die Jury ist nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder der Jury zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen der Jury mit zu tragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen der Jury in der Öffentlichkeit. Die drei Preisträger der creole – Globale Musik aus Deutschland erhalten gleich dotierte Preise in Höhe von 5.000 €.

Arbeitsgemeinschaft creole – Globale Musik aus Deutschland

creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen ist der regionale Vorentscheid für den bundesweiten Wettbewerb creole – Globale Musik aus Deutschland, der vom 19. - 21. Mai 2011 in Berlin zum dritten Mal vergeben wird. Zu diesem Bundeswettbewerb werden die Preisträger aus acht regionalen Wettbewerben eingeladen. Veranstalter ist der Trägerkreis »creole – Globale Musik aus Deutschland«:

für Bayern:

Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg / Inter-Kultur-Büro,
Rockbüro Süd, LAG Soziokultur, AG Gemeinsame Kulturarbeit bayrischer Städte

für Berlin, Brandenburg & Mecklenburg-Vorpommern:

Werkstatt der Kulturen Berlin, Interkult e.V., POPKW Mecklenburg-Vorpommern e.V.

für Niedersachsen & Bremen:

Kulturzentrum PAVILLON Hannover, Kulturzentrum Schlachthof Bremen,
Hochschule für Musik und Theater Hannover

für Hamburg & Schleswig-Holstein:

goldbekhaus Hamburg, Landesmusikrat Hamburg, Klinkenborg.communication, Agentur Griot
Schleswig-Holstein

für Hessen:

UndTon Musikverlag, Kulturladen KFZ Marburg, LAKS Hessen e.V.

für Mitteldeutschland:

TFF Rudolstadt, Laviola GbR, Moritzbastei Leipzig, Objekt 5 Halle, Agentur proCon Leipzig

für Nordrhein-Westfalen:

Landesmusikrat NRW e.V.

für Südwest:

Forum der Kulturen Stuttgart e.V., Kulturamt Mannheim

Die Mitglieder des Trägerkreises »creole – Globale Musik aus Deutschland« verpflichten sich, zur Ausrichtung der regionalen Wettbewerbe nach gemeinsamen Kriterien und Qualitätsmaßstäben.

www.creole-weltmusik.de | www.mysapce.com/creolewettbewerb

1. Name der Gruppe:

Ansprechpartner:.....

Adresse:.....

.....

Tel:.....Mobil:.....

E-Mail:.....Fax:.....

Website:.....

2. Biografie der Band (bisherige Bühnenauftritte, Vorgängerprojekte, Kooperationen/
Seitenprojekte)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

(Notfalls auf zusätzlichem Blatt fortführen)

3. Musikalisches Konzept (Beschreibung der eigenen Musik und soweit vorhanden
eigener Werbetext)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

(Notfalls auf zusätzlichem Blatt fortführen)

Bitte ausfüllen, wenn zutreffend:

4. Management:.....

Ansprechpartner:

Adresse:.....

.....

Tel:.....Mobil:.....

E-Mail:.....Fax:.....

Website:.....

5. Booking Agentur:.....

Ansprechpartner:.....

Adresse:.....

.....

Tel:.....Mobil:.....

E-Mail:.....Fax:.....

Website:.....

6. Plattenfirma/Verlag:.....

Ansprechpartner:.....

Adresse:.....

.....

Tel:.....Mobil:.....

E-Mail:.....Fax:.....

Website:.....

7. Line up / Instrumentierung

Namen der Musiker/innen* : (bitte mit genauer Bezeichnung des Instrumentes, das von den einzelnen Musiker/innen gespielt wird)

| Vorname, Nachname | Instrument |
|-------------------|------------|
| 1. | |
| 2. | |
| 3. | |
| 4. | |
| 5. | |
| 6. | |
| 7. | |
| 8. | |
| 9. | |
| 10..... | |
| 11..... | |
| 12..... | |
| 13..... | |
| 14. | |
| 15. | |

* Die Zusammensetzung der Gruppe auf der Bühne ist identisch mit der hier genannten Liste

Anzahl der Personen auf der Bühne:

Anzahl der Begleitpersonen (Techniker, Tourbegleitung etc.)

8. Teilnahmeerklärung

Der Unterzeichnende erklärt in Vertretung der Gruppe:

- Wir nehmen am Musikwettbewerb creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011 teil und erklären uns mit den Wettbewerbsbedingungen laut Ausschreibung einverstanden.
- Die Bewerbungsfrist endet am 31.10.10. Dies entspricht dem Datum des Poststempels.
- Eine Anmeldegebühr von 15,- € inkl. 19 % MWST zahlen wir per Überweisung an:

BI Raschplatz

Konto Nr.: 749400

BLZ: 250 501 80, Sparkasse Hannover

Verwendungszweck: CREOLE + Bandname

- Sollten wir von der Jury unter die besten max. 21 Gruppen berufen werden, verpflichten wir uns zur Teilnahme an den Wettbewerbskonzerten am 18. und 19.2.2011 im Pavillon Hannover. Sollten wir von der Jury als Preisträger ermittelt werden, so gilt die Verpflichtung auch für den Bundeswettbewerb vom 19. - 21.5.2011 in Berlin. Wir erklären, dass wir für diesen Zeitraum keine anderweitigen Verpflichtungen eingegangen sind bzw. eingehen werden und an den genannten Tagen für einen Wettbewerbsauftritt zur Verfügung stehen.
- Wir haben Kenntnis, dass eine Rücktrittserklärung von der Wettbewerbsteilnahme nur in schriftlicher Form akzeptiert wird.
- Bei Rücktritt oder Ausscheiden aufgrund einer Juryentscheidung besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Anmeldegebühr.
- Mit der Unterschrift unter dieser Teilnahmeerklärung erklären wir unser Einverständnis zu Ton- und Bildaufzeichnungen während der Wettbewerbskonzerte und deren freier Verwertung sowie zur Veröffentlichung der Banddaten auf der Website www.creole-weltmusik.de sowie weiteren zur Bekanntmachung geeigneten Medien.
- Wir akzeptieren, dass auch im Fall der Nichtauswahl durch die Jury keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen und des Demo-Materials erfolgt.

An das Projektbüro creole – Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen eingeschickt werden müssen (alle Bewerbungs- und Portokosten müssen vom Bewerber getragen werden):

- **vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular**
- **Tonträger (Demo-CD mit mind. vier Titeln, Spielzeit mind. 15 Min.)**
- **aktuelle Fotos zur freien Verwertung (Papierabzüge oder CDR mit *jpgs in 300 dpi)**
- **Technical Rider / Stage Plan**

Die Bewerbung wird erst gültig, wenn alle angeforderten Unterlagen vorliegen und die Anmeldegebühr eingegangen ist.

Ort Datum.....

Unterschrift



Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011

Bewerbungsformular

5

Bitte ausfüllen (freiwillige Angaben) :
Angaben zu den mitwirkenden Musikern
(Namen, Alter und in Stichworten künstlerischer Werdegang)

1.

.....

.....

2.....

.....

.....

3.....

.....

.....

4.....

.....

.....

5.....

.....

.....

6.....

.....

.....

7.

.....

.....

8.....

.....

.....



Globale Musik aus Niedersachsen & Bremen 2011
Bewerbungsformular

9.
.....
.....

10.....
.....
.....

11.....
.....
.....

12.....
.....
.....

13.....
.....
.....

14.
.....
.....

15.
.....
.....